

**Stipendienausschreibung:
Internationale Wissenschaftler*innen (*visiting fellows*) für das fachübergreifende
Gastaufenthaltsprogramm „Global Talents for Local Transformations“ gesucht**

Das im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Internationales Forschungsmarketing“ konzipierte Gastaufenthaltsprogramm „Global Talents for Local Transformations“ ist Teil der Initiative „Research in Germany“ und wird durch Drittmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Beschreibung des Projektes

Ziel des Projektes ist es, exzellente **internationale Nachwuchswissenschaftler*innen** (auf Postdoc-Niveau) für einen **sechsmonatigen, strukturierten Aufenthalt** an die Universität Vechta einzuladen. Der Aufenthalt findet vom **31. Oktober 2021 bis zum 30. April 2022** statt. Gastwissenschaftler*innen erhalten ein **monatliches Stipendium in Höhe von € 1.041,00** sowie einen **Reisekostenzuschuss** und nehmen an einem **fachübergreifenden, unterstützenden Programm** teil. Das Programm vermittelt durch Qualifizierungsveranstaltungen sowie Beratungs- und Vernetzungsangebote wichtige Informationen zu Förderprogrammen und -landschaft in Deutschland sowie relevante Fähigkeiten im Bereich Wissenstransfer.

Die Gastwissenschaftler*innen arbeiten mit einem*einer Gastgeber*in an der Universität Vechta zusammen und stellen ihr Forschungsvorhaben als Teil einer interdisziplinären *Brown-Bag-Seminarreihe* (in englischer Sprache) vor. Darüber hinaus verfügen sie über eine digitale Plattform, auf der sie relevante wissenschaftliche Inhalte - auch in für die breite Öffentlichkeit tauglichen Formaten - hochladen sowie einen interdisziplinären Dialog im Rahmen des Themas „Transformationsprozesse in ländlichen Räumen“ initiieren können. Die Plattform soll unter anderem den Wissensdialog mit relevanten lokalen gesellschaftlichen Akteuren ermöglichen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerben können sich internationale Gastwissenschaftler*innen in der Postdoc-Phase **aus allen für die Universität Vechta relevanten Fächern und aus allen Ländern**. Sie sollten Anknüpfungspunkte zwischen dem Forschungsvorhaben, das im Laufe des sechsmonatigen Aufenthalts angestrebt wird, und dem Programmdachthema „Transformationsprozesse in ländlichen Räumen“ sowie mindestens einem der Profilschwerpunkte der Universität Vechta darstellen können.

Die Bewerber*innen sollten über die Unterstützung eines Gastgebers/einer Gastgeberin an der Universität Vechta verfügen. Es wird empfohlen, dass Gastwissenschaftler*in und Gastgeber*in gemeinsam an der Bewerbung arbeiten. Die Bewerbung soll einen Plan für die Zusammenarbeit zwischen Gastgeber*in und Gastwissenschaftler*in umfassen (siehe unten).

Bewerbungsunterlagen

- **Motivationsschreiben** (Gastwissenschaftler*in), max. 2 Seiten:
Wie passt die eigene Forschung zum Thema des Gastaufenthaltsprogramms? Was kann sie dazu beitragen? Wie integriert sich der Aufenthalt in Vechta in die eigenen Karrierepläne? Besteht Interesse an einer längerfristigen wissenschaftlichen Karriere oder an weiteren Aufenthalten in Deutschland? Können bereits Erfahrung mit und/oder Interesse an dem interdisziplinären Dialog und dem Wissenstransfer vorgewiesen werden?
- **Tabellarischer Lebenslauf** (Gastwissenschaftler*in)
- Schriftliche **Zusage des Gastgebers/der Gastgeberin** über die wissenschaftliche Kooperation (Gastgeber*in), max. 1 Seite
- Detaillierte **Beschreibung der wissenschaftlichen Kooperation** (Gastgeber*in und Gastwissenschaftler*in), max. 2 Seiten:
Detaillierte Darlegung der sechsmonatigen Kooperation: An welchem/n gemeinsamen Projekt/en wird gearbeitet? Wie könnte der sechsmonatige Aufenthalt die Zusammenarbeit zwischen Gastwissenschaftler*in und Gastgeber*in oder zwischen den Hochschulen über die Dauer des Gastaufenthaltes hinaus fördern? Gibt es ggf. Pläne für die weitere Einbindung des Wissenschaftlers/der Wissenschaftlerin in die Universität Vechta? Gibt es Pläne für eine weitere Zusammenarbeit.?

Bewerbungen können **bis zum 31. Mai 2021** als PDF-Datei per E-Mail an welcomecentre@uni-vechta.de gerichtet werden. Für Fragen steht Frau Dr.in Caterina Bonora unter derselben E-Mail-Adresse zur Verfügung. Die Auswahl der Teilnehmer*innen am Gastaufenthaltsprogramm wird von einer Auswahlkommission aus Mitgliedern des Wissenschaftsbereichs und des Dienstleistungsbereichs (unter anderem des Welcome Centre, des Graduiertenzentrums und des Referats Forschungsentwicklung und Wissenstransfer) getroffen.